



Postulat SP-Fraktion

Erstunterzeichnende Franziska Roth

Kostenloser Busbetrieb für städtische Schulklassen

Text:

Das Stadtpräsidium wird beauftragt zu prüfen, welche Massnahmen einzuleiten sind, damit alle städtischen Kindergarten- und Primarschulklassen bis und mit zur 4. Primarklasse auf städtischem Gebiet den Busbetrieb gratis benutzen können.

Begründung:

Unsere Sport- und Kulturstadt Solothurn verfügt mit ihrem Hallenbad an der Oberen Sternengasse, dem Freibad an der Römerstrasse sowie den städtischen Museen und dem Stadttheater über ein wichtiges Angebot, welches ermöglicht, einerseits unseren Schulkindern das Schwimmen zu lehren und andererseits sie an den kulturellen Angeboten der Museums- und Theaterpädagogik teilhaben zu lassen. Je nach Lage des Quartierschulhauses ist es für Lehrpersonen von Klassen, in welchen die Kinder noch keine Veloprüfung abgelegt haben, zeitlich und organisatorisch (Sicherheit) ein zu grosser Aufwand, um regelmässig von dem oben erwähnten Angebot Gebrauch zu machen. Insbesondere sollte der regelmässige Schwimmunterricht stattfinden. Wenn Schulkinder bis und mit zur 4. Primarklasse die städtischen Busbetriebe gratis benutzen können vereinfacht dies den Lehrpersonen den Transport zu unseren Institutionen erheblich. Mit dem Libero- Tarifverbund ist es möglich, dass Städte Offerten einholen können, um Vereinbarungen mit ihnen abschliessen zu können, damit Klassen vergünstigt fahren dürfen. So hat der Libero-Tarifverbund zum Bsp. mit den Schulämtern der Städte Bern, Burgdorf und Belp eine Vereinbarung getroffen, dass Lehrpersonen der Städtischen Schulen und Kindergärten mit ihren Schulklassen den öffentlichen Verkehr in den Libero-Zonen 100/101 (Bern und Agglomeration) ohne Billett benutzen können. Als Fahrausweis dient dem Lehrpersonal der Lehrerausweis. Das Schulamt der Stadt Bern zahlt dem Libero dafür einen jährlichen Pauschalbetrag. Von dem Angebot wird in allen Städten sehr rege Gebrauch gemacht.

Solothurn, 11.11.2013

Franziska Roth